

## Antrag auf Ausschluß der Falknerverbände

In den 60-er Jahren wurde in Kärnten die Falknerei wiederbelebt. Von Kärnten aus wurden in allen Bundesländern Falkner aktiv. Die Beschaffung von Greifvögeln erfolgte mit oder ohne behördliche Genehmigung. Die zunächst aus Traditionsgründen auch von der Jägerschaft begrüßte Belebung der Falknerei ist in den letzten Jahren immer mehr zu einem Geschäft mit Greifvögeln geworden: Entweder wird durch die Zurschaustellung viel Geld verdient oder es werden gezüchtete Vögel mit hohen Gewinnen weiterverkauft. Die Kontrollen in den einzelnen Bundesländern sind unterschiedlich gut. Kärnten und Steiermark haben die schärfsten Kontrollen, selbst hier

können aber Mißstände nicht verhindert werden. Umso ärger ist es in den übrigen Bundesländern bestellt, wo die Kontrollen weniger rigoros sind.

In Kärnten mußten wir feststellen, daß aus Falknerkreisen immer wieder Personen hervorgehen, die kriminelle Taten setzen. Diese Leute werden zwar dann vom Falknerbund ausgeschlossen, doch ihre weitere Tätigkeit bleibt nach wie vor in der Nähe der Falknerei angesiedelt.

Ein aktives Mitglied des Kärntner Falknerbundes – inzwischen zwar ausgeschlossen – wurde im Jänner 1989 beobachtet, als er zwei freilebende Wanderfalken mittels Netzweibchen einfing und im Auto abtransportierte. Er wurde von einem Gericht rechtskräftig für diese Tat verurteilt.

Drei Personen, darunter zwei aktive Falkner und Vogelzüchter der Landesgruppe Kärnten des Österreichischen Falknerbundes, wurden beobachtet, als sie versuchten, einen Steinadlerhorst in Mallnitz zu besteigen. Einer der Männer gab zu, daß sie die Absicht hatten, die beiden Jungadler auszuhorsten. Das Verfahren ist noch bei Gericht anhängig. Darüberhinaus gibt es noch weitere Verdachtsmomente gegen einzelne Falkner.

Der Österreichische Naturschutzbund vertritt nicht zuletzt aufgrund dieser Vorkommnisse die Ansicht, daß Falknerverbände in einem Vogelschutzgremium nichts zu suchen haben und beantragt den Ausschluß aus der österreichischen Sektion des Internationalen Rates für Vogelschutz für beide Falknerverbände.



Bei „Wasser und Brot“

Foto: W. Herbst

Wilhelm Wruß

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: [1990\\_6](#)

Autor(en)/Author(s): Wruß Wilhelm

Artikel/Article: [Antrag auf Ausschluß der Falknerverbände 193](#)